Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 06. September 2016 um 10:40 Uhr

Knapp 1,5 Promille: Betrunkener (59) stürzt mit Motorroller

Dienstag 6. September 2016 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Verantwortungslose Suff-Fahrt in Hessisch Oldendorf – und das auch noch mit einem Motorroller!**

Die Folge: Der 59 Jahre alte Rollerfahrer kam ohne Fremdeinwirkung zu Fall und blieb verletzt auf der Straße liegen. Polizeibeamte stellten bei ihm anschließend einen Atemalkoholwert von knapp 1,5 Promille fest. Doppelt ungünstig: Weil er das Fahrzeug an den Betrunkenen herausgegeben hat, wird jetzt außerdem gegen den 62 Jahre alten Halter des Rollers ermittelt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Ein 59-jähriger Mann aus Hess. Oldendorf stürzte am Montagabend, 05.09.2016, auf der Schilfstraße mit einem Leichtkraftrad. Nach Zeugenangaben soll der Roller von der Bergstraße kommend nach links in die Schilfstraße eingebogen sein. Ohne Fremdeinwirkung stürzte der Rollerfahrer und blieb verletzt auf der Fahrbahn liegen. Ein Rettungsteam transportierte den Verletzten in eine Hamelner Klinik.

Die Ersthelfer gaben an, dass sie während der Erste-Hilfe-Maßnahmen Alkoholgeruch in der Atemluft des Verletzten wahrgenommen hätten. Ein Test bestätigte den ersten Verdacht: das Atemalkoholtestgerät zeigt fast 1,5 Promille an. Im Krankenhaus wurde daher eine Blutprobe entnommen.

Als Ursache für den Sturz wird die Alkoholbeeinflussung angenommen, zumal ein hinterher fahrender Zeuge von einer sehr unsicheren Fahrweise sprach.

Aber nicht nur der Fahrer selbst muss sich wegen Trunkenheit im Verkehr verantworten müssen. Da der Halter des Leichtkraftrades, ein 62-Jähriger, seinen Roller an den 59-Jährigen übergab, obwohl diesem die Umstände der Alkoholbeeinflussung bekannt gewesen sein dürften, wurde auch gegen den Fahrzeughalter ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.“